



Bundesfachgruppe Klempnertechnik tagte im Museum

## Regelwerke, Rechtsfragen und Kleben

*Vor dem Hintergrund einer wachsenden Auftragslage beschäftigten sich die Metaller der SHK-Branche auf ihrer Jahressitzung mit Regelwerken, Rechtsfragen sowie unter anderem dem Kleben von Metallen als Alternative in der Verbindungstechnik.*



*Die Bundesfachgruppe in einer Sitzungspause vor dem Klempner- und Kupferschmiedemuseum in Karlstadt*

Zur diesjährigen Sitzung der Bundesfachgruppe Klempnertechnik trafen sich die haupt- und ehrenamtlichen Vertreter aus den Landesverbänden wiederum im Klempner- und Kup-

ferschmiedemuseum in Karlstadt/Main. Am 15. und 16. Juni galt es viele der Themen aufzugreifen, die die Branche beschäftigen. Zunächst aber begrüßte Bundesfachgruppenleiter Heinz Lummel zwei Newcomer: die neu gewählten Fachgruppenleiter Wolfgang Sinn (Fachverband Pfalz) sowie Matthias Hofmann (Fachverband Bayern). Bereits Anfang Februar gab es mit dem Klempnertag in Würzburg ein wichtiges Branchen-

treffen, das von den Metallern durchweg positiv beurteilt wurde. In zwei Jahren soll der Klempnertag vom 31. 1. bis 1. 2. 2002 mindestens ebenso erfolgreich sein. Aus diesem Grunde appellierte ZVSHK-Hauptgeschäftsführer Michael von Bock und Polach an die Vertreter der Landesverbände, frühzeitig Vorschläge zum Fachprogramm des nächsten Klempnertages zu unterbreiten. Als ein weiteres Forum für einen Meinungs- und Er-

fahrungsaustausch schlug der HGF vor, im Herbst 2001 (voraussichtlich 4./5. Oktober) eine Fachtagung mit Workshop und Vorträgen von Sachverständigen im Klempner- und Kupferschmiedemuseum durchzuführen.

### Schadensmeldebogen

Auf dem Klempnertag wurde die Bedeutung des Schadensmeldebogens herausgestellt und die Fachhandwerker eindringlich aufgefordert, die damit verbundenen Modalitäten zu beachten. Nicht ohne Erfolg: Leonhard Knobloch, Referent für Klempnertechnik im ZVSHK, verzeichnete daraufhin im Frühjahr eine verstärkte Nachfrage für dieses wichtige Papier. Angeregt wurde in der BuFa, für eine schnelle Erstmeldung eine vereinfachte Ausführung zu erstellen, um diese wichtige Formalität schnellstmöglich in die Wege leiten zu können – eine Aufgabe für den Fachausschuß Klempnertechnik, dies in seiner nächsten Sitzung auf Machbarkeit hin zu prüfen.



*Das Museum läßt sich nicht nur für Ausstellungen nutzen, sondern kann auch reizvoller Treffpunkt für Fachsitzungen sein*

**WMK-Sitzung**

Die Wirtschaftsgemeinschaft Metalldächer und -fassaden in Klempnertechnik (WMK), traf sich ebenfalls am 16. Juni im Karlstadter Museum zu ihrer Mitgliederversammlung. Für den in den Ruhestand tretenden Fritz Röbbert (KM Europa Metal AG) wurde Lutz Binder (Alcan Deutschland) gewählt sowie Hermann Flechtmann (Cordes & Graefe), der die Interessen des Handels vertritt. Auf der weiteren Tagesordnung gab es nicht nur Haushalt, Messeauftritte, Klempnertag sowie das Thema Metalldach und Umwelt. Jens Wischmann (stellvertretender WMK-Geschäftsführer) präsentierte den neuen Internet-Auftritt, unter dem die WMK seit Juni auftritt. Unter [www.wmk-online.de](http://www.wmk-online.de) findet sowohl der

interessierte Hausbesitzer, als auch der Architekt oder Klempnerfachbetrieb Informationen rund um Metall an Dach und Fassade und Wissenswertes über das Klemp-



nerhandwerk. Interessierte Innungsbetriebe können sich kostenlos als Klempnerfachbetrieb registrieren lassen. Abgerundet wird das Informationsangebot durch die Möglichkeit zur umfassenden Firmen- und Produktsuche sowie zur Normen-Recherche.

**Arbeit im Fachausschuß**

Von der Detailarbeit im Fachausschuß Klempnertechnik berichtete Rainer Schaefer. Ein Schwerpunkt bildet die Neustrukturierung und technische

Überarbeitung der Klempnerfachregeln. Nach abschließender Festlegung der Tabelle zu den Einsatzgrenzen von Scharen bei Windbelastungen soll diese Tabelle bereits vor der kompletten Überarbeitung veröffentlicht werden, um den Betrieben diese

wichtige Arbeitsgrundlage frühstmöglich zukommen zu lassen. Gute Fortschritte macht auch die technische Überarbeitung der Verarbeitungsrichtlinien für Blei im Bauwesen, die zusammen mit der Gütegemeinschaft Bleihalbzeug e.V. erstellt wird. Noch in diesem Jahr ist mit

einer Fertigstellung zu rechnen. In Arbeit ist derzeit auch das Merkblatt „Metalldach aus Edelstahl rollenahntgeschweißte“.

**Kleben in der Klempnertechnik**

Außerdem beschäftigt sich der Fachausschuß mit dem Kleben in der Klempnertechnik. Hier ergeben sich zahlreiche Anwendungsfälle, wie der BuFa-Vorsitzende Heinz Lummel anhand zahlreicher Exponate demonstrieren konnte. Mit der Erstellung eines Merkblattes „Kleben in der Klempnertechnik“ soll kurzfristig begonnen werden. Für das Merkblatt „Fassadenbekleidung aus Metall“ bestehen Änderungswünsche. Noch wird bewertet, in wieweit sie eingearbeitet werden können, danach erfolgt der Weißdruck. Harald Koch (FV Hamburg) berichtete, daß sich die Neufassung der DIN 18339 in VOB Teil C verzögert und eine Neuauflage

erst im Jahre 2001 vorliegen wird. Der ZVSHK-Vorstand hat bereits der Erstellung eines Kommentars zugestimmt, und Harald Koch sowie Joachim Weinhold werden diese ZVSHK-Sonderausgabe voraussichtlich bis Anfang 2001 erstellen.

**Metall und Umwelt**

Durch die Umweltexperten der Marktpartner sowie aus den Landesverbänden wurden auch in den letzten Monaten einige abgelehnte Bescheide durch Behörden und Bauämter bekannt. Hier wurde vor allem dann ein Nein ausgesprochen, wenn große Flächen durch Versickerung entwässert werden sollten. Der ZVSHK und die Wirtschaftsgemeinschaft Metalldächer und -fassaden in Klempnertechnik e. V. (WMK) beraten derzeit mit Herstellern, dem Deutschen Kupferinstitut (DKI) sowie der Abwassertechnischen Vereinigung (ATV) über ein gemeinsames Vorgehen. Wichtig ist vor allem, daß den Bauämtern bzw. Unteren Wasserbehörden Interpretationshilfen sowie Berechnungsprogramme an die Hand gegeben werden, um die dort herrschende allgemeine Verunsicherung stoppen zu können. Obendrein soll auf der nächsten Gemeinschaftsveranstaltung von ZVSHK und ATV, die am 24. und 25. April 2001 in Nürnberg stattfindet, das Thema Metalldach und Umwelt ausführlich behandelt werden. TD

Ein **starkes** Doppel!

**SBZ und bav im günstigen Kombi-Abo.**

Rufen Sie uns an:

Gentner Verlag Stuttgart, Telefon (07 11) 6 36 72 21, Telefax (07 11) 6 36 72 11